



Dritter European Paper Bag Day im Zeichen der Wiederverwendbarkeit von Papiertragetaschen

Stockholm/Paris, 01. Oktober 2020. Mit verschiedenen Aktivitäten in ganz Europa findet am 18. Oktober zum dritten Mal der European Paper Bag Day statt. Der jährliche Aktionstag soll bei Verbrauchern das Bewusstsein für Papiertragetaschen als nachhaltige und effiziente Verpackung stärken, die dazu beiträgt, das Müllaufkommen zu senken und die Belastung der Umwelt zu minimieren. Im Mittelpunkt des diesjährigen Tages wird die Wiederverwendbarkeit von Papiertaschen stehen. Dafür bringt der Initiator „The Paper Bag“, ein Zusammenschluss der führenden Hersteller von Kraftpapier und Papiertragetaschen in Europa, eine Videoserie heraus, in der die Wiederverwendbarkeit von Papiertaschen in verschiedenen Alltagssituationen getestet und vorgeführt wird.

Die meisten Verbraucher machen sich zunehmend Gedanken um die Umwelt. Das spiegelt sich auch in ihrem Verbraucherverhalten wider. Mit dem Kauf umweltfreundlicher Produkte versuchen sie, ihren persönlichen ökologischen Fußabdruck zu verkleinern. „Die Verwendung von nachhaltiger Verpackung kann dabei einen signifikanten Beitrag zu einem umweltfreundlichen Lebensstil leisten“, so Elin Gordon, Generalsekretärin von CEPI Eurokraft. „Mit dem European Paper Bag Day möchten wir die Vorteile von Papiertragetaschen als natürliche, nachhaltige und zugleich haltbare Verpackungslösung in den Fokus rücken. Damit wollen wir die Verbraucher unterstützen, verantwortlich zu handeln.“ Wie in den letzten Jahren werden die Mitglieder der Plattform „The Paper Bag“ den European Paper Bag Day mit verschiedenen Aktionen begleiten. In diesem Jahr drehen sich die Aktivitäten erstmals um einen gemeinsamen Themenschwerpunkt: die Wiederverwendbarkeit von Papiertragetaschen.



Papiertragetaschen als wiederverwendbare Verpackungslösung

„Die Verwendung einer Papiertragetasche ist nur der erste Schritt“, so Elin Gordon. „Mit dem diesjährigen Themenschwerpunkt regen wir die Verbraucher dazu an, ihre Papiertaschen aus Umweltschutzgründen so oft wie möglich wiederzuverwenden.“ Laut einer Umfrage von GlobalWebIndex haben Verbraucher in den USA und Großbritannien bereits verstanden, wie wichtig das Prinzip der Wiederverwendung für die Umwelt ist. In der Erhebung wurde es als zweitwichtigstes Kriterium für umweltfreundliche Verpackungen genannt, gleich nach der



Recyclingfähigkeit¹. Papiertragetaschen erfüllen beide Kriterien: Sie können mehrfach wiederverwendet und am Ende recycelt werden, wenn sie keinen weiteren Einkauf mehr durchhalten. Denn auch die verwendeten Fasern können wiederverwendet werden. Die langen Naturfasern eignen sich sehr gut für das Recycling. Im Schnitt werden die Fasern in Europa 3,5 Mal wiederverwendet.² Wird eine Papiertragetasche nicht wiederverwendet oder recycelt, kann sie biologisch abgebaut werden. Durch ihre natürliche Kompostierfähigkeit zersetzen sich Papiertragetaschen in kurzer Zeit und dank der Umstellung auf natürliche, wasserbasierte Druckfarben sowie Klebstoffe auf Stärkebasis sind sie dabei unbedenklich für die Umwelt. Dies ist ein weiterer wichtiger Beitrag zur Gesamtnachhaltigkeit von Papiertragetaschen – und zur kreislauforientierten Bioökonomie-Strategie der EU. „Wer Papiertragetaschen verwendet, wiederverwendet und recycelt, tut etwas Gutes für die Umwelt“, fasst Elin Gordon zusammen.

Videoreihe zum Test der Wiederverwendbarkeit

Aber ist es realistisch, Papiertragetaschen mehr als einmal zu verwenden? Eine vierteilige Videoreihe stellt die Wiederverwendbarkeit von Papiertaschen auf die Probe. Mit schweren Lasten von bis zu 11 kg, holpriger Beförderung und feuchten oder scharfkantigen Inhalten muss dieselbe Papiertragetasche zahlreiche unterschiedliche Herausforderungen meistern. Sie begleitet die Testperson bei Einkaufstouren zum Super-



oder Wochenmarkt und wird zum Transport von Büchern oder der Picknickausrüstung verwendet. Die Videoreihe wird zum European Paper Bag Day über die Social-Media-Kanäle von „The Paper Bag“ verbreitet und kann auch [hier](#) abgerufen werden.

So können Sie mitmachen

Alle Kommunikationsaktivitäten rund um den Aktionstag werden über die Social-Media-Kanäle von „The Paper Bag“ unter dem Hashtag #EuropeanPaperBagDay verbreitet: auf der Facebook-Fanseite „[Performance powered by nature](#)“ sowie über die LinkedIn-Profile von [EUROSAC](#) und [CEPI Eurokraft](#). Die Verbraucher sind eingeladen, unter dem Hashtag mitzudiskutieren, an lokalen Aktionen teilzunehmen oder sich mit eigenen Aktivitäten zu beteiligen.

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte thepaperbag.org oder kontaktieren Sie Elin Gordon: +46 (0)8 783 8485, E-Mail: info@thepaperbag.org.

¹ GlobalWebIndex, März 2019, Grundlage: 1.589 (US) und 2.244 (UK) Internetnutzer im Alter von 16–64 Jahren

² MONITORING REPORT 2018; European Declaration on Paper Recycling 2016-2020; Seite 3

PRESSEMITTEILUNG

01. Oktober 2020



Hinweise für Redakteure

The Paper Bag

Die Plattform „The Paper Bag“ wurde 2017 von den führenden europäischen Herstellern von Kraftpapier und Papiertragetaschen gegründet. Sie setzen sich dafür ein, die Vorteile von Verpackungen aus Papier bekannt zu machen. „The Paper Bag“ wird von den Organisationen CEPI Eurokraft und EUROSAC betrieben. thepaperbag.org

CEPI Eurokraft ist der europäische Verband für Hersteller von Kraftsackpapier für die Papiersackindustrie sowie Kraftpapier für die Verpackungsindustrie. Die elf Mitglieder produzieren insgesamt 3,0 Millionen Tonnen Papier in zwölf Ländern. cepi-eurokraft.org

EUROSAC ist die europäische Vereinigung der Papiersackfabrikanten. Ihr gehören über 75 % der europäischen Papiersackhersteller an. In 20 Ländern produzieren diese insgesamt mehr als 5 Milliarden Papiersäcke pro Jahr, wofür 650.000 Tonnen Papier an 60 Standorten verarbeitet werden. Als korrespondierende Mitglieder tragen Sackhersteller von allen Kontinenten, sowie Tütenhersteller zur Vereinigung bei; über 20 Zulieferer (Produzenten von Papier, Folie, Maschinen und Klebstoff) gehören EUROSAC als assoziierte Mitglieder an. eurosac.org